



Aktenzeichen: **2026-01-D-72-de-3**
Orig.: EN



Jahresplan 2026 des Büros des Generalsekretärs der Europäischen Schulen

Genehmigt vom Obersten Rat der Europäischen Schulen auf seiner Sitzung am 15., 16., und 17. April 2026 in Riga (Lettland)

<p>Haushaltsausschuss Sitzung am 10. und 11. März 2026</p> <p><u>Vorschlag:</u> Der Haushaltsausschuss wird ersucht, zu dem vorgeschlagenen Jahresplan 2026 des Büros des Generalsekretärs mit Zielen in den Bereichen Pädagogik, Personal, Finanzen, Rechnungsführung und Verwaltung, mit denen die Umsetzung des Mehrjahresplans 2025-29 sichergestellt wird, Stellung zu nehmen.</p> <p><u>Stellungnahme:</u> Der Haushaltsausschuss hat eine befürwortende Stellungnahme zum Jahresplan 2026 für das BGS abgegeben.</p>	Aktenzeichen: 2026-01-D-72-de-1
<p>Oberster Rat Sitzung vom 15. bis 17. April 2026</p> <p><u>Vorschlag:</u> Der Oberste Rat wird gebeten, den vorgeschlagenen Jahresplan 2026 des BGS zu genehmigen, der Ziele in den Bereichen Pädagogik, Personal, Finanzen, Rechnungswesen und Verwaltung enthält und die Umsetzung des vorgeschlagenen Mehrjahresplans 2025-29 gewährleistet.</p> <p><u>Beschluss:</u> Der Oberste Rat hat den Jahresplan 2026 des Büros des Generalsekretärs genehmigt, der Ziele in den Bereichen Pädagogik, Personalwesen, Finanzen, Rechnungswesen und Verwaltung enthält und die Umsetzung des Mehrjahresplans 2025-29 gewährleistet.</p>	<p>Aktenzeichen: 2026-01-D-72-de-2</p> <p>Aktenzeichen: 2026-01-D-72-de-3</p>

Inhaltsverzeichnis

Jahresplan 2026 des Büros des Generalsekretärs der Europäischen Schulen	1
I. Mission und Vision der Europäischen Schulen	4
II. Einleitung.....	6
1 Überblick über die Ziele 2026.....	7
III. Ziele 2026 - Details	9
1. Ziele im Zusammenhang mit den Schwerpunktbereichen des Mehrjahresplans 2025-2029	9
2. Ziele in der Pädagogik	15
2.1.1 Ziele, die vom BGS vorangetrieben werden	15
2.1.2 Gemeinsame pädagogische Ziele mit den Schulen	18
2.1.3 Akkreditierte Europäische Schulen.....	19
3. Verwaltung.....	21
3.1. Ziele der verschiedenen Einheiten des BGS	21
3.2. Gemeinsame finanzielle und administrative Ziele mit den Schulen.....	26

I. Mission und Vision der Europäischen Schulen

Mission	<p>Das System der Europäischen Schulen vermittelt seinen Schüler/innen vom Kindergarten bis zum Ende der Sekundarstufe eine qualitativ hochwertige, mehrsprachige, multikulturelle und inklusive Bildung. Verwurzt in den europäischen und demokratischen Werten fördert das System Bürgersinn, interkulturelles Verständnis und Zusammenarbeit. Es vermittelt den Schüler/innen die notwendigen Kompetenzen, um sich in einer vielfältigen und sich schnell verändernden globalisierten Welt akademisch, sozial und persönlich zu entfalten.</p>			
Werte	Europäische Identität	Mehrsprachigkeit und multikultureller Ansatz	Zusammenarbeit	Inklusion
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir integrieren die europäische Dimension in unsere Pädagogik. 2. Wir bieten hochwertige Bildung und vermitteln die europäischen Werte, die Menschenwürde, Freiheit, Demokratie und Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit, Einhaltung der Menschenrechte sowie Inklusivität, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit umfassen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir bieten Bildung in allen Amtssprachen der EU, vom Kindergarten bis zur Oberstufe mit dem Abschluss des Europäischen Abiturs. 2. Wir sind zur Erhaltung und zum Schutz unserer Nationalsprachen und Landeskulturen verpflichtet. 3. Wir bieten durch den Lehrplan eine multikulturelle Bildung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. In einigen Fächern wird der Unterricht für Schüler/innen aus verschiedenen Sprachabteilungen in gemischten Sprachgruppen erteilt. 2. Lehrkräfte aus allen EU-Mitgliedstaaten arbeiten zusammen und tauschen sich über bewährte Verfahren aus. 3. Inspektor/innen aus allen EU-Mitgliedstaaten arbeiten zusammen, bieten fachliche Beratung im Bereich der pädagogischen Entwicklung und arbeiten im Rahmen des Entscheidungsfindungsprozesses zusammen. 4. Wir fördern die aktive Beteiligung aller Interessenträger an der Entscheidungsfindung, einschließlich Schüler/innen, Eltern, pädagogischen Mitarbeitenden und Verwaltungspersonal. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir schaffen Lernmöglichkeiten, damit alle Schüler/innen ihr volles Potenzial entfalten können, unabhängig von ihrem Hintergrund, ihrer Identität oder ihrer Fähigkeiten. 2. Wir unterstützen das Wohlbefinden der Schüler/innen und des Personals an unseren Schulen.

Vision	<p>Die Europäischen Schulen werden die Schüler/innen durch qualitativ hochwertige Bildung befähigen, die Neugier, Kreativität, kritisches Denken, Anpassungsfähigkeit und eine lebenslange Freude am Lernen fördert.</p> <p>Gestützt auf gemeinsame europäische Werte, Innovation, Inklusion und evidenzgestützte Vorgehensweisen werden die Resilienz und das Selbstvertrauen der Schüler/innen gestärkt, damit sie sich in einer sich rasant verändernden Welt zurechtfinden und Brücken zwischen den Kulturen in Europa und darüber hinaus schlagen.</p> <p>Die Europäischen Schulen werden ein Musterbeispiel für Exzellenz sein und zu einem Dialog und der Kooperation von Bildungsakteuren und politischen Entscheidungsträgern beitragen. Durch ihr unerschütterliches Engagement für Qualität und kontinuierliche Verbesserung werden die Europäischen Schulen nicht nur die künftigen Herausforderungen meistern, sondern auch eine bessere, stärker vernetzte Zukunft für alle gestalten.</p>	
Säulen der Entwicklung	Bildung für die Zukunft	Unsere Rolle und Ambitionen im Hinblick auf Bildung in Europa
	<p>Unser Ziel besteht darin:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schüler/innen dazu zu befähigen, anpassungsfähige, innovativ denkende, verantwortungsvolle und eigenständige Lernende zu werden, indem sie sich die Kernkompetenzen für lebenslanges Lernen aneignen; 2. Schüler/innen dazu zu befähigen, die wesentlichen Kernkompetenzen sowie transformative Kompetenzen zu erwerben, einschließlich sozialer und digitaler Kompetenzen, Kreativität, kritisches Denken und Bewusstsein für Nachhaltigkeit; 3. schülerzentrierte, evidenzgestützte, innovative Unterrichtsmethoden umzusetzen; 4. einen flexiblen Lehrplan mit interdisziplinären Ausbildungsgängen zu entwickeln, der stetig angepasst wird; 5. ein solides Qualitätssicherungsmodell zur kontinuierlichen Verbesserung zu etablieren. 	<p>Unser Ziel besteht darin:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. aktiv zur Entwicklung der europäischen Bildung in der gesamten EU beizutragen; 2. die Zusammenarbeit mit lokalen, nationalen und internationalen Bildungsorganisation zu fördern; 3. die Sichtbarkeit der Europäischen Schulen in den EU-Mitgliedstaaten zu erhöhen; 4. hochwertige Weiterbildungen und Karrieremöglichkeiten zur Unterstützung unserer pädagogischen Mitarbeitenden an den Europäischen Schulen zu bieten.

II. Einleitung

Der Jahresplan 2026 des Büros des Generalsekretärs (BGS) enthält die konkreten Prioritäten und operativen Ziele, die die Arbeit des Systems der Europäischen Schulen im Laufe des Jahres leiten werden. Aufbauend auf dem Mehrjahresplan 2025-2029 (MAP) wird in diesem Dokument die längerfristige strategische Vision in gezielte, umsetzbare Schritte für 2026 in den Bereichen Pädagogik, Personal, Finanzen, Rechnungswesen und Verwaltung umgesetzt.

Die hier vorgestellten Ziele zielen darauf ab, die Kontinuität bei der Umsetzung des Mehrjahresplans zu gewährleisten und gleichzeitig den sich wandelnden Bedürfnissen des Systems Rechnung zu tragen. Im Einklang mit der bisherigen Praxis konzentriert sich dieser Plan auf Initiativen, bei denen im Laufe des Jahres erhebliche Fortschritte oder sichtbare Auswirkungen zu erwarten sind. Länger laufende oder mehrjährige Maßnahmen sind nur dann enthalten, wenn 2026 einen bedeutsamen Meilenstein darstellt.

Der Plan spiegelt auch die laufende Zusammenarbeit zwischen dem BGS und den Schulen wider. Mehrere Ziele werden mit den Schulen geteilt und erfordern eine gemeinsame Umsetzung. Gleichzeitig setzt jedes BGS-Referat parallel seine regelmäßige operative Arbeit fort, die die wesentliche Grundlage für die Weiterentwicklung der Europäischen Schulen bildet.

Angesichts der systemweiten Relevanz des IKT-Transformationsprozesses werden spezifische IKT-Ziele im *jährlichen IKT-Bericht 2025 und im IKT-Plan 2026* (Dok. 2026-01-D-27-de-1) gesondert beschrieben, um Klarheit zu gewährleisten und Doppelarbeit zu vermeiden.

Dieser Jahresplan 2026 dient daher sowohl als Fahrplan als auch als Überwachungsinstrument: Er legt fest, was von wem und durch welche Schritte erreicht werden soll, und bildet die Grundlage für ein kontinuierliches Follow-up- über das Jahr hinweg und für eine transparente Berichterstattung an die Ausschüsse.

1 Überblick über die Ziele 2026

Gebiet	Ziel	Seite
Ziele in den 6 Schwerpunktbereichen		
Spezifisches Ziel 1	Schwerpunktbereich 1: Überarbeitung und Verbesserung der Governance des ES	9
Spezifisches Ziel 2	Schwerpunktbereich 2 Austausch und Teilnahme an Austauschprogrammen fördern	11
Spezifisches Ziel 3	Schwerpunktbereich 3: Verbesserung des Wohlbefindens von Schülern und Mitarbeitern: Verbessern Sie das derzeitige System des Wohlbefindens der Schüler	12
Spezifisches Ziel 4	Schwerpunktbereich 4: Entwicklung eines ganzheitlichen Schulansatzes für Nachhaltigkeit	13
Spezifisches Ziel 5	Schwerpunktbereich 5: Verbesserung der kontinuierlichen beruflichen Weiterentwicklung mit dem ES	14
Pädagogische Ziele des BGS		
Pädagogik - Einzelziel 1	Einführung von curricularen Innovationen	15
Pädagogik – Einzelziel 2	Verbesserung bestehender Datenerfassungsprozesse	15
Pädagogik – Einzelziel 3	Förderung flexibler Ansätze, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Schüler gerecht zu werden	16
Pädagogik - Einzelziel 4	Europäisches Abitur: Vereinfachen Sie die europäische BAC-Prüfung	17
Gemeinsam mit den Schulen		
Pädagogisches Schuljahr 2025-26	Organisation der Klassen Einschließlich ISA-Schüler	18
Pädagogisches Schuljahr 2025-26	Umsetzung der jüngsten Änderungen bei Bewertungen und anderen regulatorischen Anforderungen	18
Akkreditierte Europäische Schulen		
Spezifisches Ziel 1	AES: Verbesserung der Qualität des Akkreditierungs- und Auditprozesses	19
Verwaltung		
Ziele der verschiedenen Referate des BGS		
HR – Spezifisches Ziel 1	Steigerung der Attraktivität des Europäischen Schulsystems für das Personal	21
HR – Spezifisches Ziel 2	Vereinfachung: Implementierung einer HR-Plattform	21
IKT/CA – Spezifisches Ziel 3	IKT: Ersatz von SMS	22
Finanzierung – Spezifisches Ziel 4	Vereinfachung: Umsetzung der genehmigten Maßnahmen der Teilarbeitsgruppe Haushalt (>1 Jahr)	23

Finanzierung – Spezifisches Ziel 5	Verbesserung der Richtlinien und Verfahren des Finanzmanagements	24
Finanzierung – Spezifisches Ziel 6	Entwicklung eines neuen Rahmens für das interne Kontrollsystem	24
Finanzierung – Spezifisches Ziel 7	Auf dem Weg zu einer umweltfreundlicheren Beschaffung	25
Finanzierung – Spezifisches Ziel 8	Stärkung der Kultur der wirtschaftlichen Haushaltsführung	26
Gemeinsam mit den Schulen		
IKT – Spezifisches Ziel 1	Umsetzung der IT-Governance-Auditempfehlungen	26
Einhaltung der Rechtsvorschriften – Spezifisches Ziel 2	Erhöhung der Rechenschaftspflicht der DSGVO und Umsetzung des EU-KI-Gesetzes	27

III. Ziele 2026 - Details

1. Ziele im Zusammenhang mit den Schwerpunktbereichen des Mehrjahresplans 2025-2029

Einzelziel 1	<p><u>Schwerpunkt 1: Überarbeitung und Verbesserung der Governance des ES</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a) <u>Verbesserung der Governance in der Pädagogik</u> b) <u>Kostenteilung</u> c) <u>Überarbeitung der Governance im Personalwesen</u> d) <u>Stärkung der IT-Governance</u> e) <u>Sonstiges – Rechtliches</u>
Wer denn?	<p>Generalsekretär, Stellvertretender Generalsekretär, Referat Pädagogische Entwicklung, Referat Humanressourcen, Leiter des Referats IKT</p>
Hauptschritte	<ul style="list-style-type: none"> a) <u>Verbesserung der Governance in der Pädagogik</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beginn der Entwicklung von Ideen und Vorschlägen für die Umsetzung der IAS-Prüfungsempfehlungen (Erweiterte Arbeitsgruppe des Vorsitzes und Troika der JBI-Inspektoren), > 1 Jahr - Förmliche Entscheidung über bestehende vorgeschlagene Änderungen und mögliche weitere Änderungen zur Vereinfachung der Vorstandssitzungen - Entwicklung eines Instruments zur Unterstützung der Verwaltung der Aufgaben der Inspektoren im Hinblick auf Effizienz und Transparenz - Beginnen Sie mit der Entwicklung einer Umfrage, um systematisches Feedback von Interessengruppen einzuholen b) <u>Kostenteilung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Erörterung und Billigung eines neuen Vorschlags zur Verbesserung des Kostenteilungsmechanismus

	<p>c) <u>Überarbeitung der Governance im Personalwesen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Einstellung abgeordneter Lehrkräfte durch Einbeziehung der Schulleitung in den Prozess - Abschluss der Bewertungsverfahren für die Führungskräfte (BGS) <p>d) <u>Stärkung der IT-Governance</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortschritte bei der Umsetzung der IAS-Empfehlungen (IT-Sicherheit) <p>e) <u>Sonstiges – Rechtliches</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortsetzung der Beratungen über die Einrichtung einer externen Ombudsstelle oder eines Mediationsmechanismus. Besprechen Sie das geeignete Modell, den Umfang des Eingreifens und die Interaktion mit dem bestehenden Beschwerdemechanismus.
<p>Erwartete(s) Ergebnis(se)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Erste Ideen zur Umsetzung der erarbeiteten IAS-Empfehlungen ➤ Identifizierte Ideen zur Vereinfachung der Sitzungen der pädagogischen Gremien umgesetzt ➤ Entwicklung eines in die HR-Plattform integrierten Inspektor-Tools ➤ Neue 2026-Kostenteilungsvereinbarung genehmigt ➤ Umsetzung der Empfehlungen des IAS zur IT-Governance ➤ Diskussionen über eine externe Ombudsperson oder einen Vermittlungsmechanismus sind abgeschlossen.
<p>Referenzdokumente</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 2022-10-D-33-3: Strategischer Plan für die interne Prüfung 2023–2025 und Verlängerung des Mandats des IAS - 2022-10-D-33-3: PowerPoint-Präsentation des Scoping Memorandum im JBI und JTC - 2024-01-D-30-de-4: Aktionsplan: Überlegungen zur Zukunft des Systems der Europäischen Schulen - 2025-09-D-23-de-4 Ergebnis der IAS-Prüfung zur Governance im pädagogischen Bereich – Empfehlungen und Aktionsplan - IAS.B.1/MK/JM/CB/MB/emg: Abschlussprüfbericht zur IT-Governance an den Europäischen Schulen - 2025-01-D-46-de-6 Mehrjahresplan ES 2025-2029.

Einzelziel 2	<p><u>Schwerpunktbereich 2: Förderung des Austauschs und der Teilnahme an Austauschprogrammen</u></p> <p>a) <u>Teilnahme an europäischen Projekten</u></p> <p>b) <u>Zusammenarbeit mit der GD EAC</u></p> <p>c) <u>Erweiterung der Familie der Europäischen Schulen</u></p>
Wer denn?	<p>Generalsekretär, Stellvertretender Generalsekretär, Exekutivkoordinator, Leiter des Referats Pädagogische Entwicklung, Koordinator für pädagogische Unterstützung</p>
Hauptschritte	<p>a) <u>Teilnahme an europäischen Projekten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erasmus+: Mobilität für Mitarbeiter des BGS mit dem Ziel, BGS-Kompetenzen entweder durch Schulungen oder durch Job Shadowing auf der Grundlage der kürzlich vergebenen Erasmus+-Akkreditierung zu entwickeln - Fortsetzung der Teilnahme an anderen EU-finanzierten Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen (Programme Horizont Europa und Géant, die Jean-Monnet-Maßnahmen, zukunftsorientierte Projekte abdecken) <p>b) <u>Zusammenarbeit mit der GD EAC:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme und Zusammenarbeit an regelmäßigen Sitzungen, die vom BGS und der GD EAC organisiert werden - Beitrag zur Europass-Beratergruppe (erste offizielle Sitzung geplant für Februar 2026) <p>c) <u>Erweiterung der Familie der Europäischen Schulen (>1 Jahr)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzeptpapier zur Erweiterung und Zusammenarbeit von AES und nationalen Schulen im Ausland erörtern
Erwartete(s) Ergebnis(se)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verbesserung der Kenntnisse innerhalb des ES und der Sichtbarkeit des ES im Europäischen Bildungsraum ➤ Austausch und Austausch bewährter Verfahren ➤ Anerkennung der potenziellen Zahl von AES
Referenzdokumente	n/a

Einzelziel 3	<u>Schwerpunktbereich 3: Verbesserung des Wohlbefindens von Schülern und Mitarbeitern: Verbessern Sie das derzeitige System des Wohlbefindens der Schüler</u>
Wer denn?	Stellvertretender Generalsekretär, Leiter des Referats Pädagogische Entwicklung, Leiter des Referats Europäisches Abitur, Koordinator für Bildungsförderung und inklusive Bildung
Hauptschritte	<ul style="list-style-type: none"> - Fortsetzung der Überwachung, Umsetzung und Unterstützung des ES-Rahmens für Wohlbefinden (> 1 Jahr) - Stellen Sie sicher, dass alle Schulen das genehmigte Verhältnis von Psychologen und Schülern umsetzen - Arbeitsgruppe „Wohlbefinden“ zur Kartierung von Initiativen zum Wohlbefinden auf Schulebene und zur Durchführung einer Umfrage zum Wohlbefinden von Schülern. Überarbeitung der Zusammensetzung und des Mandats der Arbeitsgruppe „Wohlbefinden“ - Stärkung und Harmonisierung der Zusammenarbeit zwischen den bestehenden schulischen Teams (einschließlich des Schulbeirats und des Betreuungsteams), um koordinierte Maßnahmen für das Wohlergehen unter der Leitung des zuständigen Inspektors zu unterstützen. - Verwaltungsstrukturen – Überarbeitung der Strukturen des mittleren Managements und der zugewiesenen Ressourcen - Engagierter Inspektor, der als „Koordinator für das Wohlergehen“ fungiert.
Erwartete(s) Ergebnis(se)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ An allen Schulen umgesetzter politischer Rahmen für das Wohlergehen der Schülerinnen und Schüler der Europäischen Schulen. ➤ Entwicklung der Erhebung über das Wohlbefinden der Schüler ➤ Pastoralstrukturen, die im Rahmen des in Entwicklung befindlichen Curriculums zu berücksichtigen sind ➤ Bessere Unterstützung auf Schulebene auf der Grundlage des politischen Rahmens in diesem Bereich ➤ Effektivere Governance auf Schulebene mit einer aktiveren Rolle des mittleren Managements des ES ➤ Kartierung bestehender Gruppen und Vorbereitung von Indikationen/Tipps zur Stärkung der Abstimmung koordinierter Maßnahmen

Referenzdokumente	<ul style="list-style-type: none"> - 2022-04-M-3-de-1: Beschluss des Rates der Gouverneure in seiner Sitzung vom 6., 7. und 8. April 2022 über den politischen Rahmen für das Wohlergehen der Schülerinnen und Schüler der Europäischen Schulen (Dokument 2022-01-D-6-de-2) - 2025-01-D-60-de-1: Hinweis zur Ausarbeitung eines Vorschlags für einen Rahmen für die Laufbahn von Lehrkräften - 2024-09-D-81-de-5: Prioritäten des zyprischen Vorsitzes der Europäischen Schulen 2024-2025 - 2025-09-D-5-de-2: Mandat und Zusammensetzung der Arbeitsgruppe „Wohlbefinden der Schüler“ - 2025-09-D-41-de-4 Prioritäten des lettischen Vorsitzes der Europäischen Schulen 2025-2026
-------------------	--

Einzelziel 4	Schwerpunktbereich 4: Entwicklung eines Gesamtschulansatzes für nachhaltige Entwicklung
Wer denn?	Leiter des Referats Pädagogische Entwicklung, Koordinator für nachhaltige Entwicklung
Hauptschritte	<ul style="list-style-type: none"> - gemeinsam mit der AG Bildung für nachhaltige Entwicklung einen Gesamtschulansatz (WSA) für nachhaltige Entwicklung zu erarbeiten, - Dokumentation der jüngsten Initiativen der Schulen und Unterstützung der Schulen bei der Förderung der Nachhaltigkeitspolitik.
Erwartete(s) Ergebnis(se)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ (Entwurf) WSA definiert ➤ Strategien der Schulen im Bereich Nachhaltigkeit
Referenzdokumente	<ul style="list-style-type: none"> - 2024-09-D-81-de-5: Prioritäten des zyprischen Vorsitzes der Europäischen Schulen 2024-2025 - 2022-04-M-3-de-1: Beschluss des Rates der Gouverneure in seiner Sitzung vom 6., 7. und 8. April 2022 über den politischen Rahmen für das Wohlergehen der Schülerinnen und Schüler der Europäischen Schulen (Dokument 2022-01-D-6-de-2)

Einzelziel 5	Schwerpunktbereich 5: Verbesserung der kontinuierlichen beruflichen Weiterentwicklung mit dem ES
Wer denn?	Stellvertretender Generalsekretär, Leiter des Referats Pädagogische Entwicklung
Hauptschritte	<ul style="list-style-type: none"> - Abschluss der Entwicklung eines CPD-Rahmens - Weiterer Einsatz der Online-Plattform für die berufliche Weiterbildung - Organisation der Ausbildung für Führungskräfte in Varese - Organisation und Follow-up des Lehrerforums in Riga - Gezielte Maßnahmen für Bildungsberater und Koordinatoren für Bildungsförderung - Weiterverfolgung des Mandats der Arbeitsgruppe zur Bauprodukte-Richtlinie zur Entwicklung eines Rahmens für die Bauprodukte-Richtlinie für das ES-System.
Erwartete(s) Ergebnis(se)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ CPD-Plattform entwickelt und neue Schulungsinhalte verfügbar ➤ Managementtraining in Varese und Lehrerforum in Riga erfolgreich durchgeführt ➤ Fertigstellung des Vorschlags für einen Rahmen für die Bauprodukte-Richtlinie durch die beauftragte Arbeitsgruppe.
Referenzdokumente	<ul style="list-style-type: none"> - Ergebnis des schriftlichen Verfahrens 2025/37 – NUR AUF STELLUNGNAHME – Antrag auf einen Beschluss des Obersten Rates über die Einsetzung, Zusammensetzung und Mandat einer Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines Rahmens für die kontinuierliche berufliche Entwicklung der Europäischen Schulen – Dokument 2025-11-D-14-en-1 - Dokument 2025-11-D-14-de-1 Beschleunigtes schriftliches Verfahren Nr. 2026/01 – Antrag auf einen Beschluss des Obersten Rates über die Einrichtung, Zusammensetzung und das Mandat einer Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines Rahmens für die kontinuierliche berufliche Entwicklung der Europäischen Schulen.

2. Ziele in der Pädagogik

2.1.1 Ziele, die vom BGS vorangetrieben werden

Einzelziel 1	<u>Einführung von curricularen Innovationen (MAP 2025-2029 Pädagogik 1.1)</u>
Wer denn?	Leiter des Referats Pädagogische Entwicklung
Hauptschritte	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation der Arbeitsgruppen mit Schwerpunkt Curriculum und Assessment Reference Frameworks auf Systemebene - Überarbeitung der Lehrpläne nach ihrem 10-Jahres-Zyklus - Fertigstellung des neuen Lehrplans für IKT-4-Zeiträume (s6 und s7) - Entwicklung eines harmonisierten L1/L1A-Lehrplanvorschlags für die Sekundarstufe.
Erwartete(s) Ergebnis(se)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Konzeptioneller Rahmen „Referenzrahmen für Lehrpläne und Bewertungen“ entwickelt ➤ Überarbeitete Lehrpläne im Primär- und Sekundärzyklus (basierend auf dem 10-Jahres-Revisionszyklus) ➤ Neue Lehrpläne für IKT-4-Zeiträume (S6-S7) ➤ Entwurf der L1-Syllabi für die Sekundarstufe harmonisiert.
Referenzdokumente	<ul style="list-style-type: none"> - 2025-01-D-40-de-1: Vorschlag für neue Verfahren zur Erstellung eines neuen Lehrplans oder zur Erneuerung eines Lehrplans im System der Europäischen Schulen - 2024-09-D-80-de-2: Qualitätssicherungsprüfung vor Genehmigung des Lehrplans/Syllabus an den Europäischen Schulen - 2025-01-D-58-de-2: Plan für die Überarbeitung des primären Lehrplans. Entwicklung des Referenzrahmenlehrplans.

Einzelziel 2	<u>Verbesserung bestehender Datenerhebungsprozesse (MAP 2025-2029 Pädagogik 1.2)</u>
Wer denn?	Leiter des Referats Pädagogische Entwicklung
Hauptschritte	<ul style="list-style-type: none"> - Nach der Implementierung eines neuen Business Intelligence Tools, mit Unterstützung des Data Analyst: <ul style="list-style-type: none"> ○ Verbesserung der Berichte über Wiederholungsraten und Betreffausfälle mit einer eingehenderen statistischen Analyse ○ Untersuchen Sie weitere spezifische Lernergebnisse (dh Math 3 und 5 Period Bac Ergebnisse) und Einflussfaktoren

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Unterstützung von ES und den akkreditierten Europäischen Schulen bei der Bereitstellung genauer und aktualisierter statistischer Daten ○ Entwicklung mit ES und den spezifischen Empfehlungen der akkreditierten Europäischen Schulen, wie die Daten für die Überwachung und Entscheidungen auf Schulebene verwendet werden können.
Erwartete(s) Ergebnis(se)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bessere Berichterstattung in bestimmten pädagogischen Berichten ➤ Entwicklung neuer thematischer Berichte ➤ Treffen mit dem Schulmanagement zur Verbesserung der Datenerhebung und -berichterstattung sowie von Entscheidungen auf Schulebene.
Referenzdokumente	- 2024-09-D-43-de-2: Bericht über Schulversagen und Wiederholungsquoten an den Europäischen Schulen 2023-2024

Einzelziel 3	Förderung flexibler Ansätze zur Deckung des unterschiedlichen Schülerbedarfs (MAP 2025-2029 Pädagogik 2.1)
	<ul style="list-style-type: none"> a) Flexibilität im Lehrplan für Schüler mit besonderen Bedürfnissen b) Stärkung der Anerkennung alternativer Zertifikate c) Fortgesetzte Bewertung des Angebots an inklusiver Bildung im ES
Wer denn?	Koordinatorin für Bildungsförderung und inklusive Bildung
Hauptschritte	<ul style="list-style-type: none"> a. Flexibilität im Lehrplan für Schüler mit besonderen Bedürfnissen <ul style="list-style-type: none"> ○ Ausarbeitung eines überarbeiteten Vorschlags für den Obersten Rat (April 2026) b. (nach Genehmigung von a)) Festlegung der Struktur, die für die Umsetzung alternativer Bescheinigungen erforderlich ist (2026/2027) <ul style="list-style-type: none"> ○ Zusammenarbeit mit ausgewählten Mitgliedstaaten bei der Festlegung des Inhalts alternativer Bescheinigungen ○ Erstellung eines Musters und Erörterung mit ausgewählten Mitgliedstaaten c. Begleitung der Bewertung der Umsetzung des Aktionsplans der Europäischen Agentur für sonderpädagogische Förderung und inklusive Bildung (EASNIE)

Erwartete(s) Ergebnis(se)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vom Obersten Rat gebilligter Vorschlag ➤ Die Struktur eines alternativen Zertifikats ➤ Entwurf des Beurteilungsberichts von EASNIE
Referenzdokumente	<ul style="list-style-type: none"> - 2012-05-D-14-de-10: Politik für die Bereitstellung von pädagogischer Unterstützung an den Europäischen Schulen - 2012-05-D-15-15 – Politik zur Bereitstellung pädagogischer Unterstützung an den Europäischen Schulen – Verfahrensdokument - 2018-12-D-34-de-5: Aktionsplan Bildungsförderung und inklusive Bildung - 2024-05-D-19-de-2: Vorschlag zur Einführung von Flexibilität im Lehrplan der Europäischen Schulen

Einzelziel 4	<u>Vereinfachung der BAC-Prüfungen (MAP 2025-2029 Pädagogik 3.1)</u>
Wer denn?	Referatsleiter Europäisches Abitur
Hauptschritte	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung und Analyse möglicher Änderungen - Die Änderungen vorschlagen
Erwartete(s) Ergebnis(se)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Entwurf eines Dokuments, in dem die Änderungen vorgeschlagen werden
Referenzdokumente	<ul style="list-style-type: none"> - 2025-09-D-41-de-4 Prioritäten des lettischen Vorsitzes der Europäischen Schulen 2025-2026

2.1.2 Gemeinsame pädagogische Ziele mit den Schulen

Einzelziel 1	<u>Organisation von Klassen einschließlich ISA-Schülern (MAP 2025-2029 Pädagogik 2.1.2)</u>	
Wer denn?	Koordinatorin für Bildungsförderung und inklusive Bildung	Schulen
Hauptschritte	<ul style="list-style-type: none"> - Konsultation aller Schulen, Analyse der aktuellen Praktiken - Erstellung einer Bedarfsanalyse - Analyse der Möglichkeit von Leitlinien für Ausnahmeregelungen - Ausarbeitung eines aktualisierten Vorschlags über die Organisation von Klassen und Vorlage bei den Vorständen 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung bei der Ausarbeitung eines neuen Vorschlags für die Organisation von Klassen mit ISA-Schülern, indem die derzeitigen Praktiken und die Bedürfnisse der Schulen analysiert und Vorschläge entwickelt werden, die den Bedürfnissen der Schulen entsprechen.
Erwartete(s) Ergebnis(se)	➤ Überarbeitetes Dokument über die Organisation von Klassen, erstellt von der Arbeitsgruppe Bildungsförderung	
Referenzdokumente	- 2022-08-D-14 –de-7: Vorschlag für die Organisation von Klassen einschließlich Schülern mit intensiver Unterstützung	

Einzelziel 2	<u>Umsetzung der jüngsten Änderungen bei Bewertungen und anderen regulatorischen Anforderungen</u>	
Wer denn?	Leiter des Referats Pädagogische Entwicklung	Schulen
Hauptschritte	<ul style="list-style-type: none"> - Follow-up- und Unterstützungsmaßnahmen sowie damit zusammenhängende Schulungsmaßnahmen - Fertigstellung der KI-Politik und Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung 	<ul style="list-style-type: none"> - Implementieren neuer Vorlagen für Primärzyklusberichte - Implementieren von Änderungen im Zusammenhang mit der summativen Bewertung in s4-s6

Erwartete(s) Ergebnis(se)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die oben genannten Änderungen/Anforderungen wurden umgesetzt ➤ WSA für nachhaltige Entwicklung entwickelt
Referenzdokumente	<ul style="list-style-type: none"> - 2025-01-D-59-de-1: Update und Follow-up: Umsetzung der neuen Bewertungsinstrumente im Primärzyklus - 2024-12-D-26-de-2: Summative Bewertung für s4 -s6 in den Europäischen Schulen: Pädagogische und organisatorische Vorkehrungen

2.1.3 Akkreditierte Europäische Schulen

Einzelziel 1	<u>AES: Verbesserung der Qualität des Akkreditierungs- und Auditverfahrens (MAP 2025-2029 Pädagogik 4.1)</u>
Wer denn?	Exekutivkoordinator des Generalsekretärs
Hauptschritte	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterbildung von Inspektoren, Experten und neuen Direktoren zu neuen Toolkits - Verbesserung des Feedbacks und der Weiterverfolgung der Audits durch den Einsatz des neuen Toolkits - Unterstützung des neuen AES im Akkreditierungsprozess - Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den AES-Schulen und den traditionellen Schulen („Buddy-System“) - Untersuchung neuer Formen des Beitritts zum ES-System, ohne alle Anforderungen vollständig zu erfüllen (siehe Schwerpunktbereich 2, Erweiterung der Familie der Europäischen Schulen).
Erwartete(s) Ergebnis(se)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Neues Toolkit im Einsatz und in der Evaluierung ➤ Angehobene Qualitätsstandards ➤ Zusammenarbeit und Unterstützung verbessert.
Referenzdokumente	<ul style="list-style-type: none"> - 2024-08-D-9-de-4: Qualitätssicherung an den akkreditierten Europäischen Schulen – ein Überblick - 2024-08-D-10-de-4: Pre-Audit-Toolkit

- | | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">- 2024-08-D-11-de-4: Toolkit für Auditbesuche- 2024-08-D-12-de-4: Toolkit für den Aktionsplan nach Abschluss der Prüfung.- 2024-08-D-13-de-4: Fortschritts- und Compliance-Check-Toolkit für den Aktionsplan- 2019-12-D-12-de-6: Verordnungen über die akkreditierten Europäischen Schulen. |
|--|--|

3. Verwaltung

3.1. Ziele der verschiedenen Einheiten des BGS

Einzelziel 1	<u>HR: Steigerung der Attraktivität des Europäischen Schulsystems für das Personal (MAP 2025-2029 A.1)</u>
Wer denn?	Referatleiterin Personal
Hauptschritte	<ul style="list-style-type: none"> - AAS: Überprüfung der Gehaltstabelle gemäß dem Statut - AAS: Aufnahme von Betreuern (supervisors) in die Europäischen Schulen als Mitglieder des Verwaltungs- und Hilfspersonals - Abgeordnetes Personal/LRT: Verringerung der Gehaltsunterschiede zwischen Kindergarten/Primär- und Sekundarbereich und Überprüfung der Gehälter von Bildungsberatern - LRT: Benchmarking der Wettbewerbsfähigkeit der vor Ort eingestellten Lehrergehälter.
Erwartete(s) Ergebnis(se)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Genehmigung der oben genannten vorgeschlagenen Maßnahmen durch den Obersten Rat ➤ Erhöhen Sie die Zufriedenheit der Mitarbeiter und seien Sie attraktiv für neue Mitarbeiter.
Referenzdokumente	<ul style="list-style-type: none"> - 2025-09-D-52: Vorschlag zur Aufnahme von Betreuern (supervisors) in die Europäischen Schulen als Mitglieder des Verwaltungs- und Hilfspersonals - 2026-02-D-18: Vergleich der Gehälter von vor Ort eingestellten Lehrkräften mit den nationalen öffentlichen Bildungssystemen in den Aufnahmemitgliedstaaten - 2026-02-D-15-de-2: Vorschlag zur Verringerung der Gehaltsunterschiede zwischen den Zyklen im europäischen Schulsystem und zur Überprüfung der Gehälter von Bildungsberatern.

Einzelziel 2	<u>HR: Vereinfachung: Umsetzung einer HR-Plattform (MAP 2025-2029, Schwerpunktbereich 6.6)</u>
Wer denn?	Referatsleiterin Personal (Project Owner) und Referatsleiterin Internes Kontrollwesen (Project Manager) und Pilotschulen (EEB III, ES Bergen, ES München)
Hauptschritte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung des HR-Tool in Pilotschulen

	<ul style="list-style-type: none"> - Bewertung der Wirksamkeit des Instruments und Planung der Umsetzung in den verbleibenden Schulen - Beginn der Umsetzung in den übrigen Schulen
Erwartete(s) Ergebnis(se)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Odoo-Plattform in Pilotschulen ➤ Umsetzung in den übrigen Schulen geplant und begonnen
Referenzdokumente	<ul style="list-style-type: none"> - 2023-02-D-43-de-2: Bericht der Arbeitsgruppe „Vereinfachung“ – Aktionspläne - 2024-10-D-64-de-2: Aktualisierung des Aktionsplans

Einzelziel 3	<u>IKT: Austausch von SMS (MAP 2025-2029, Schwerpunktbereich 6.1)</u>
Wer denn?	Generalsekretär, Stellvertretender Generalsekretär, Exekutivkoordinator, Referatsleiter IKT, Referatsleiter Pädagogische Entwicklung, Referatsleiterin Europäisches Abitur
Hauptschritte	<ul style="list-style-type: none"> - Abschluss des Master Data Management-Projekts nach den erforderlichen Änderungen in der DPIA - Business Intelligence (Tableau): <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung des BI / Tableau-Trainingsprogramms und Go-Live zu Beginn des Schuljahres 2026/2027 - SIS: <ul style="list-style-type: none"> - Einführung des Schulinformationssystems (SIS) ab dem 1. Quartal 2026 – Fortsetzung mit MySchool - Beginn der Entwicklung des BAC-Moduls innerhalb der SIS-Anwendung (auf 2027 verschoben mit dem Ziel, ein operationelles Instrument für das Schuljahr 2027/2028 zu haben) - Kafka: <ul style="list-style-type: none"> - Progressive Integration verschiedener Anwendungen in die Datenintegrationsplattform in den Jahren 2026 und 2027
Erwartete(s) Ergebnis(se)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Datenintegrationslösung implementiert ➤ Business-Intelligence-Lösung (Tableau) implementiert und Mitarbeiter geschult

	➤ Verbesserte SMS-Lösung im Einsatz
Referenzdokumente	- 2023-02-D-44-de-2: Beschluss des Gouverneursrats über die Ersetzung des SMS: MySchool-SMS

Einzelziel 4	Finanzierung: Vereinfachung – Umsetzung der genehmigten Maßnahmen der Teilarbeitsgruppe Haushalt (> 1 Jahr)
Wer denn?	Referatsleiter Haushalt und Rechnungsführung mit den jeweiligen Zelleitern
Hauptschritte	<u>Auftragsvergabe:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Instrument für die Verwaltung des öffentlichen Auftragswesens (PPMT): Weiterer Einsatz der PPMT-Lösung in den Schulen - Umsetzung der Verstärkung des Beschaffungsteams im BGS - Ausführung von mehr hochwertigen, öffentliche Vergabeverfahren zentral zum Nutzen aller/einer Reihe von Schulen
Erwartete(s) Ergebnis(se)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ PPMT in allen Schulen verwendet ➤ Das zentrale Beschaffungsteam ist voll besetzt und einsatzbereit.
Referenzdokumente	<ul style="list-style-type: none"> - 2023-02-D-43-de-2: Bericht der Arbeitsgruppe „Vereinfachung“: Aktionspläne - 2024-10-D-64-de-2: Aktualisierung des Aktionsplans.

Einzelziel 5	<u>Verbesserung der Grundsätze und Verfahren des Finanzmanagements</u>
Wer denn?	Zentraler Rechnungsführer, Referatsleiterin Internes Kontrollwesen, Zentraler Stammdatenmanager
Hauptschritte	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer Leitlinie für das Stammdatenmanagement (Artikel 57 Absatz 6 der HO) (Memorandum für Lieferanten, Mitarbeiter und Kunden) - Veröffentlichung eines aktualisierten Vermerks zu den Zahlungsverfahren (Artikel 62 Absatz 3 HO) und möglicher anderer Dokumente, die möglicherweise aktualisiert werden müssen - Aktualisierung des bestehenden Buchführungshandbuchs (2020-12-D-43-de-1) - Verbesserung der Zugänglichkeit der bestehenden Finanz- und Rechnungslegungsmethoden und -verfahren
Erwartete(s) Ergebnis(se)	➤ Richtlinien / Memoranden entwickelt und herausgegeben.
Referenzdokumente	- n/a

Einzelziel 6	<u>Entwicklung eines neuen Rahmens für die interne Kontrolle (zur Ersetzung der Normen für die interne Kontrolle) (>1 Jahr)</u>
Wer denn?	HoU Internal Control Fähigkeit
Hauptschritte	<p>Aufgeschoben ab 2025 aufgrund anderer Prioritäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines neuen Rahmens unter Berücksichtigung verschiedener Modelle, die für Bildungseinrichtungen geeignet sind. - Entwickeln Sie Tempel und definieren Sie die Bewertungsmethoden - Vorbereitung eines Pilotprojekts auf der Grundlage des neuen Rahmens (Testphase)

Erwartete(s) Ergebnis(se)	➤ Neuer interner Kontrollrahmen genehmigt und Roll-out-Plan definiert.
Referenzdokumente	- Bericht des EuRH über die Jahresrechnung 2022: 2023-10-D-44-de-3 - Link zum Framework: Interne Kontrolle COSO

Einzelziel 7	<u>Auf dem Weg zu einer umweltfreundlicheren Beschaffung</u>
Wer denn?	Referatsleiter Haushalt und Rechnungsführung
Hauptschritte	- Beschränkung des Zugangs zu einer reduzierten Anzahl von Produkten, einschließlich eines großen Anteils „grüner“ Produkte (kein Zugang mehr zu einem gesamten Katalog in unseren Angeboten) - Weitere Gründung von Partnerschaften, z. B. mit der „Bruxelles-Umwelt“ oder der Europäischen Kommission („Weitere - Einbeziehung von Fragen der umweltgerechten Auftragsvergabe in unsere Sitzungen des „Vergabernetzes“
Erwartete(s) Ergebnis(se)	➤ Erhöhte Anzahl grüner Produkte in BGS- und Schulaufträgen ➤ Profitieren Sie von Informationen und Schulungen zur umweltgerechten Beschaffung ➤ Ökologische Beschaffungsstandards Integrieren Sie sich in unsere Ausschreibungen ➤ Höheres Bewusstsein des BGS und der Schulen für die Nützlichkeit der „Ökologisierung“ unserer Käufe
Referenzdokumente	- Link zur umweltorientierten Vergabe öffentlicher Aufträge der EG: EG-Toolkit zur umweltgerechten Vergabe öffentlicher Aufträge - Link zur Umgebung von Brüssel: Le site officiel de Bruxelles Umwelt

Einzelziel 8	<u>Stärkung der Kultur der wirtschaftlichen Haushaltsführung in den Europäischen Schulen</u>
Wer denn?	Referatsleiter Haushalt und Rechnungsführung, Zentraler Rechnungsführer, Referatsleiterin Internes Kontrollwesen
Hauptschritte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung neuer Direktoren und stellvertretender Direktoren in die Verfahren der Finanzverwaltung - Arbeit an Online-basierten (Selbststudium) Schulungen für verschiedene Finanzmanagement & Buchhaltungsverfahren
Erwartete(s) Ergebnis(se)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Durchgeführte Schulungen ➤ Erste Schritte zu Online-basierten Selbstlerntrainings
Referenzdokumente	n/a

3.2. Gemeinsame finanzielle und administrative Ziele mit den Schulen

Einzelziel 1	<u>Umsetzung der Empfehlungen für die Prüfung der IT-Governance (Schwerpunktbereich 6)</u>
Wer denn?	Leiter des Referats IKT und Schuldirektoren, stellvertretende Direktoren für Finanzen und Verwaltung und IT-Techniker
Hauptschritte	<u>IT-Sicherheits-Governance:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Für die kritischen IT-Systeme eine Business Impact Analysis durchführen - Beginnen Sie mit der Erstellung eines Business Continuity Plans, der mit einer Vorlage versehen ist - Abschluss der Implementierung von IT Asset Management in Schulen
Erwartete(s) Ergebnis(se)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ BIAs für kritische Systeme ➤ Ausarbeitung von Business Continuity Plänen auf Grundlage einer Vorlage vom BGS gestartet ➤ Effiziente Verwaltung der IKT-Ressourcen der Schule ➤ Fortschritt bei der IAS-Empfehlung ➤ Stark verbesserte IT & Informationssicherheit

Referenzdokumente	- IAS.B1-2022-EU SCHOOLS-001: Abschlussprüfbericht zur IT-Governance an den Europäischen Schulen
-------------------	--

Einzelziel 2	<u>Erhöhung der Rechenschaftspflicht der DSGVO und Umsetzung des EU-KI-Gesetzes</u>	
Wer denn?	Generalsekretär und Datenschutzbeauftragter (DSB)	Schuldirektoren und lokale Datenschutzbeauftragten
Hauptschritte	<p>DSGVO-Rechenschaftspflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung des BGS-DSGVO-Aktionsplans und seiner 7 Grundsätze der Rechenschaftspflicht. • BGS-Mitarbeiterschulungen über die veröffentlichte DSGVO-Schulung auf der CPD-Plattform für das BGS. • Unterstützung bei der Erfüllung der DSGVO-Verpflichtungen im Zusammenhang mit gängigen Systemen innerhalb des ESS. 	<p>DSGVO-Rechenschaftspflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung eines schulspezifischen DSGVO-Aktionsplans im Einklang mit dem BGS-DSGVO-Aktionsplan und seinen 7 Rechenschaftsgrundsätzen. • Unterstützung bei der Erfüllung der DSGVO-Verpflichtungen im Zusammenhang mit gängigen Systemen innerhalb des ESS.
Hauptschritte (Fortsetzung)	<p>Weiterverfolgung der Ergebnisse der externen Beratung zur Klärung der Verantwortlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung der Vorbereitung und Annahme von Vorlagen und Richtlinien • Beginn der Vorbereitung und Annahme aktualisierter/überarbeiteter Datenschutzerklärungen <p>Umsetzung des KI-Gesetzes durch die Europäische Schule (Zusammenarbeit mit dem BGS und mit allen Schulen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Starke und sektorübergreifende Einbeziehung und Eigenverantwortung der Interessenträger auf System- und Schulebene (ES und AES) • Definition einer klaren Vision von KI für das ESS • Ausarbeitung einer klaren Politik zum Verständnis von Pflichten, Verantwortlichkeiten und Rechten • Klare Governance zur Umsetzung der Politik • Ständige Überprüfung/Beaufsichtigung durch eine zuständige Stelle (KI-Taskforce) • Schulung des verantwortlichen Personals innerhalb des ESS. 	

Erwartete(s) Ergebnis(se)	<ul style="list-style-type: none">➤ Steigerung des DSGVO-Bewusstseins, verbesserte DSGVO-Compliance➤ Umsetzung des KI-Gesetzes (laufend – Frist 2026).
------------------------------	---